

# Wenn Skulpturen den Weg weisen

**Skulpturelles aus fünf Räumen (Graubünden, Sarganserland, Werdenberg, Liechtenstein, Vorarlberg): 18 Kunstschaffende stellen ihre Objekte im Städtchen Werdenberg und im Schlosshof aus.**

Von Reto Neurauter

Im Rahmen von «Allegra», dem diesjährigen Kultursommer der sanktgallischen Gemeinde Buchs, finden noch bis September verschiedene Veranstaltungen statt. Eine grosse Ausstellung mit Objekten – sie heisst «Weg-Zeichen» – wird im Städtchen Werdenberg gezeigt.

## Aus fünf Räumen

Folgende Kunstschaffende sind mit einem oder mehreren Werken vertreten: Daniel Grass (Zizers), Dousch Grass (Malans); Robert Ralston (Chur) und Aniko Risch (Malans) aus Graubünden, Rolf Bräm (Sargans) Fortunat «Fortu. C.» Gagienard (Wangs) und Stefan Gortl (Vättis) aus dem Sarganserland, René Düsel (Weite), Daniela Kneer-Heinz (Azmoos) und Stephan Mayenknecht (Buchs)

aus dem Werdenberg; Ewald Frick (Vaduz), Mirjam Bargätze (Triesen), Eckhard Wollwage (Maurer), Arno Oehri (Ruggell) und Beatrice Kaufmann (Schaan) aus dem Fürstentum Liechtenstein sowie Roland Adlassnigg (Feldkirch), Wolfgang Schnetzter (Schlins), und Albrecht Zauner (Lustenau) aus dem benachbarten Vorarlberg.

Die Besucher werden an dieser Ausstellung ein breites Spektrum

an moderner Kunst zu sehen bekommen. Rund 30 Skulpturen unterschiedlichster Art werden wie Fixpunkte zum Betrachten und Nachdenken anregen.

Dabei erarbeiteten die Kunstschaffenden aus den verschiedensten Materialien ihre Werke, aus Metall, Stein, Holz, Alteisen, Marmor, Glas und auch Kunststoff.

Ausstellung «Weg-Zeichen» im Städtchen Werdenberg, bis 17. September.



**Werdenberg ist Schauplatz der grossen Skulpturenausstellung von Kunstschaffenden aus fünf Regionen.** (Foto Reto Neurauter)

**Bündner**  **Tagblatt**

Dienstag, 8. August 2000